

# Mathe zu leicht? Ein Prof regt sich auf...

Beitrag von „Quittengelee“ vom 20. März 2023 18:46

## [Zitat von dasHiggs](#)

Nein, denn ich gebe mich nicht der Illusion hin, dass die Leistungsfähigkeit meiner SuS in irgendeiner Form repräsentativ wäre. Bei uns kommen halt die Leute an, die trotz aktueller wirtschaftlicher Lage keine Ausbildungsstelle erhalten haben und durch sämtliche Einstellungsverfahren gefallen sind bzw. nicht in der Lage waren, sich irgendwo fristgerecht zu bewerben.

...

Okay, dann ist die Klientel wahrscheinlich eine andere als die von Kollege alpha vor 30 Jahren an der EOS unterrichtete. Auf diese Aufgaben bezog sich State of Trance weiter oben.

In Sachsen wird heute am Gymnasium in Mathe und erster Fremdsprache in Klasse 6 etwa das gemacht, was an der Oberschule in Klasse 9 behandelt wird. Man ist hier nicht zimperlich mit der Geschwindigkeit im voranschreiten, der Stofftiefe und dem Aussortieren nach Klasse 6. Ich werte das jetzt mal nicht, ich kann nur sagen, wer findet, dass die SuS in der SEKII mit den Aufgaben überfordert sind, müsste dann wohl früher ehrlicher mit ihnen sein.

## [Zitat von DFU](#)

Dann waren die Aufgaben aber vorher vielleicht zu leicht, wenn auch Schüler sie bewältigen können, die dann aber für den weiteren Weg zur Fachhochschulreife nicht ausreichend vorbereitet sind.

Das ergibt Sinn.